

Mit Farbe und Reflektoren

→ **SCHULWEGSICHERUNG** Erste Maßnahmen für Rosellener Kirchstraße eingeleitet

ROSELLEN (-nau) Mit Pollern, neuen Fahrbahnmarkierungen und einer Tempo-30-Zone will die Verwaltung die Sicherheit vor allem der Schulkinder auf der Rosellener Kirchstraße verbessern. Dieses Maßnahmenpaket, das nach Darstellung des Dezernenten Lothar Häck schon angeordnet sind, nahm der Bezirksausschuss am Dienstagabend zustimmend zur Kenntnis. Aber ob das reichen wird? Umsetzen, beobachten, auswerten – diesem Dreisprung wird nach Ansicht des Ausschussvorsitzenden Andreas Schneider („Ich will Zahlen, Fakten, Prognosen sehen!“) möglicherweise eine Debatte über weitere Maßnahmen fol-

gen müssen. Diesen Beschluss nahmen wiederum die vielen Eltern zustimmend zur Kenntnis, die zur Sitzung gekommen waren.

Für sie durfte Heinz Koschorek als Sprecher der Schulpflegschaft der St. Peter Schule das Wort direkt an die Ausschussmitglieder richten. Seinen Bericht über Raser und Rüpel fand der anschließend gehörte Bezirksbeamte der Polizei etwas zu drastisch, konnte ihm im Prinzip aber nur zustimmen: „Tempo 30 wird von Vielen ignoriert“. Häcks Äußerung, die „Unfallsituation auf der Rosellener Kirchstraße ist nach der Unfallstatistik der Kreispolizeibehörde vollkommen unauffällig“,

löste deshalb sarkastisches Gelächter aus. Muss erst was passieren?

Der Entscheidung für die jetzt eingeleiteten verkehrslenkenden Maßnahmen liegt das Ergebnis eines Ortstermin mit Polizei, Schulleitung, Anwohnern und Elternvertretern zugrunde. Doch die Schlussfolgerungen fielen unterschiedlich aus. Koschorek forderte „Tempo 30 auf der gesamten Strecke“ und eine geschwindigkeitsabhängige Ampel. Damit war er auf der Linie eines SPD-Antrages von Heinz London, der darüber hinaus ständige Geschwindigkeitsüberwachungen und Zebrastrifen an den Querungen forderte. So weit ging die Verwaltung

nicht ganz so weit. Probleme bestehen aus ihrer Sicht auf der Rosellener Kirchstraße im Bereich der Einmündung Gierer Straße: beengte Verhältnisse, schmale Gehwege, kurvenreicher Straßenverlauf. Deshalb wird dort eingegriffen. Während der Schulzeiten wird eine Geschwindigkeitsbeschränkung angeordnete: Tempo 30. Anfang und Ende dieser Zone sind noch nicht exakt definiert. Außerdem wird von der engen Kurve an der Einmündung Gierer Straße und entlang der Front des anliegenden Hofes der Randstreifen durch Markierungen verbreitert und mit Leitbaken an Anfang und Ende gesichert.

Kunstrasenplatz für Rosellen

Neuss - Ein Kunstrasenplatz für die Bezirkssportanlage Rosellen - den wird es spätestens im nächsten Jahr geben. So hat es zumindest am Abend der Bezirksausschuss entschieden. Das Geld in Höhe von rund einer Million Euro stehe dafür auch schon bereit, sagte der stellvertretende Vorsitzende der SPD in Rosellen, Heinz London im NE-WS 89.4-Interview. Außerdem hat der Ausschuss entschieden, dass die Roselliner Kirchstraße für die Schulkinder sicherer werden soll. Hier wird unter anderem die Tempo 30-Zone auf die komplette Kirchstraße ausgeweitet.

02.04.2008 - 11:06